



Jahresbericht zum 30. September 2019

UniDeutschland XS

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniDeutschland XS zum 30.09.2019	5
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	24
Vorteile Wiederanlage	25
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	26

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 357 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,5 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 3.190 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.230 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 10.500 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar bei den Euro Fund Awards 2019 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2019 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus wurde Union Investment im November 2018 bei den Scope Awards 2019 zum fünften Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Außerdem erhielten wir den Scope Alternative Investment Award 2019 in den Kategorien „Institutional Real Estate Germany“ sowie „Institutional Real Estate Operator-Run Properties“.

Rentenmärkte profitieren von Lockerung der Geldpolitik

Zunächst prägten schwache Rentenmärkte das Schlussquartal 2018. Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) bezeichnete die heimische Wirtschaft als sehr robust. Zudem sorgten sich die Anleger, dass sich die höheren Zölle für Importe aus China in steigenden Preisen niederschlagen könnten. Trotz dann zusehends schwächerer US-Wirtschaftsdaten erhöhte die Fed Ende 2018 den Leitzins, die Zinsstrukturkurve wurde teils invers. Nach der Jahreswende kam es dann zu einer von den Notenbanken ausgelösten Gegenbewegung. Die US-Fed änderte ihre Tonlage und agierte in einem schwieriger gewordenen Umfeld - Stichwort Handelskonflikt zwischen den USA und China - stärker markt- und datenabhängig. Ende Juli 2019 senkte die Fed erstmals seit zehn Jahren die Zinsen um 25 Basispunkte. Im September erfolgte dann eine erneute Leitzinssenkung um weitere 25 Basispunkte. Die US-Notenbanker waren sich im Gremium bezüglich der Zinspolitik aber sehr uneins. Die Rendite zehnjähriger US-Schatzanweisungen fiel im Berichtszeitraum um rund 140 Basispunkte auf zuletzt 1,67 Prozent. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index gewannen US-Treasuries im Berichtszeitraum rund elf Prozent hinzu.

Auch die Europäische Zentralbank (EZB) hat sich aufgrund schlechter Konjunkturdaten im Euroraum recht schnell von einem zunächst angedachten restriktiveren geldpolitischen Kurs verabschiedet – bevor sie diesen überhaupt eingeschlagen hatte. Im September 2019 wurden angesichts der schwachen Konjunkturentwicklung im Euroraum zahlreiche geldpolitische Maßnahmen beschlossen. Unter anderem wird im November 2019 ein weiteres Anleiheankaufprogramm ohne zeitliche Begrenzung gestartet. Allerdings herrschte auch im EZB-Rat Uneinigkeit über die Geldpolitik. Kontrovers wurden vor allem die Anleiheankäufe diskutiert. Der Einlagensatz der EZB lag zuletzt bei minus 0,5 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen fiel im Berichtszeitraum von plus 47 auf minus 58 Basispunkte. Die deutsche Zinskurve tendierte über die langen Laufzeiten deutlich flacher. Auch an den Peripheriemärkten, wo der italienische Haushaltsstreit lange die Schlagzeilen beherrschte, war ein deutlicher Renditerückgang zu beobachten. Insgesamt gewannen europäische Staatsanleihen (iBoxx € Sovereigns-Index) im Berichtszeitraum 11,6 Prozent hinzu.

Europäische Unternehmenspapiere gaben zunächst leicht nach, gerieten angesichts stark rückläufiger Renditen an den Staatsanleihemärkten aber zu Beginn 2019 verstärkt in den Blickpunkt der Anleger. Einhergehend mit dem allgemeinen Renditeverfall sowie weitgehend soliden Wirtschaftsdaten konnten europäische Firmenanleihen ab Januar deutlich hinzugewinnen. Auch die Aussicht auf die dann auch zuletzt beschlossenen EZB-Anleiheankäufe unterstützte. Auf Indexebene (ICE BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index) gewann der Gesamtmarkt rund 6,1 Prozent hinzu. Die Risikoprämien schwankten deutlich, weiteten sich per saldo aber nur um zehn auf 79 Basispunkte aus.

Anleihen aus den Schwellenländern profitierten auf Gesamtmarktebene ebenfalls vom nach unten gerichteten Zinsumfeld. Im Rahmen nachgebender Renditen bei US-Staatsanleihen tendierten Staatspapiere aus den Schwellenländern freundlich. Der repräsentative J.P. Morgan Global Bond Emerging Market-Index gewann im Berichtsjahr trotz des Handelsstreits zwischen den USA und China 11,6 Prozent hinzu. Die Risikoprämien schwankten deutlich, bewegten sich aber mit zuletzt 337 Basispunkten per saldo nahezu seitwärts.

Aktienmärkte leicht aufwärts mit deutlichen Schwankungen

Die globalen Aktienbörsen wiesen in den vergangenen zwölf Monaten sehr starke Wertschwankungen auf. Im letzten Quartal 2018 mussten sie zunächst erhebliche Einbußen von 13,5 Prozent, gemessen am MSCI World-Index in lokaler Währung, hinnehmen. Diese konnten seit Anfang 2019 schließlich wieder mehr als ausgeglichen werden. Letztendlich gewann der MSCI World-Index in lokaler Währung im Berichtszeitraum 0,9 Prozent.

Anfänglich belasteten neben dem Handelsstreit zwischen den USA und China vor allem die Sorgen vor einer konjunkturellen Abkühlung. In Europa sorgten der Brexit und die italienische Haushaltsdebatte immer wieder für Turbulenzen. Seit Anfang 2019 entspannte sich die Lage. Vor allem die Lockerung der Geldpolitik durch die Zentralbanken, zeitweise ermutigende Signale im Handelsstreit sowie solide Unternehmensergebnisse unterstützten zunächst die Notierungen. Seit Mai dieses Jahres verschärfte sich der Handelskonflikt jedoch immer wieder, was zwischenzeitlich zu Kursrückschlägen führte. Ab Juni setzte sich der Aufwärtstrend wieder fort, nachdem die US-Notenbank Federal Reserve erstmals seit zehn Jahren Leitzinssenkungen ins Gespräch brachte. Ende Juli ließ sie schließlich mit einem ersten Zinsschritt um 25 Basispunkte Taten folgen. Dabei gab sie zu verstehen, dass kein größerer Zinssenkungszyklus bevorstünde. Im September folgte dann doch eine weitere Zinssenkung, nicht zuletzt da sich die Konjunktur inzwischen weltweit abgekühlt hat. Die US-Börsen konnten im Berichtszeitraum per saldo zulegen. Der Dow Jones Industrial Average stieg um 1,7 Prozent, der marktweite S&P 500-Index schloss 2,2 Prozent (jeweils in lokaler Währung) fester.

Europa wurde neben der Handelsthematik von politischen Ereignissen bewegt. So herrschte auch nach dem Amtsantritt von Boris Johnson als britischer Premierminister weiter große Unsicherheit in der Brexit-Frage. Die italienische Schuldenproblematik blieb zunächst ebenfalls ungeklärt. Ende August wurde überraschend eine neue Regierungskoalition gebildet, was für Beruhigung an den Märkten sorgte. Die Europäische Zentralbank führte auf ihrer Sitzung im September 2019 weitere geldpolitische Lockerungsmaßnahmen durch. Der EURO STOXX 50-Index kletterte im Berichtsjahr um 5,0 Prozent und der STOXX Europe 600-Index legte um 2,6 Prozent zu.

Im Gegensatz zum Rest der Welt mussten japanische Aktien erhebliche Kurseinbußen hinnehmen. Im letzten Quartal 2018, aber auch im Mai und im August 2019 fielen dort die Rückschläge aufgrund schwacher Konjunkturdaten und der Yen-Stärke besonders hoch aus. Zudem eskalierte zuletzt ein politischer Streit mit Südkorea, der auch die Handelsbeziehungen beider Länder belastete. Der Nikkei 225-Index fiel im Berichtszeitraum um 9,8 Prozent. Auch die Börsen der Schwellenländer zeigten sich schwach, denn der Handelskonflikt hinterließ Spuren. Der MSCI Emerging Markets-Index verlor in Lokalgeldwährung 2,7 Prozent.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Anteilklassen bestehende UniDeutschland XS ist ein europäischer Aktienfonds. Mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens werden in Aktien oder aktienähnliche Papiere deutscher Emittenten mit geringer Marktkapitalisierung investiert. Es handelt sich bei diesen Emittenten insbesondere um Unternehmen, die im MDAX®, SDAX® oder TecDAX® enthalten sind. Bis zu 49 Prozent dürfen in Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben gehalten werden. Vorbehaltlich der festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden. Der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken ist ebenfalls möglich. Derzeit investiert der Fonds neben deutschen Aktien auch in europäische Aktien mit einer geringen Marktkapitalisierung. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie ein langfristiges Kapitalwachstum.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniDeutschland XS investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 96 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt vollständig in den Euroländern.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Hinsichtlich der Branchenverteilung der Aktienanlagen kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich von der Industrie (37 Prozent) zur Konsumgüterbranche mit zuletzt 40 Prozent. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Industrie mit 22 Prozent und im Finanzwesen sowie in der Immobilienbranche mit jeweils 12 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniDeutschland XS bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktien.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung britischer IT-Aktien. Die größten Verluste resultierten aus der Realisierung deutscher Industrieaktien.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniDeutschland XS erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertverlust von 9,79 Prozent (nach BVI-Methode).

Der UniDeutschland XS I erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertverlust von 9,80 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Investitionsgüter	225.469.991,08	17,56
Automobile & Komponenten	197.956.367,02	15,42
Groß- und Einzelhandel	162.544.682,14	12,66
Diversifizierte Finanzdienste	153.710.188,00	11,97
Immobilien	149.557.582,70	11,65
Lebensmittel, Getränke & Tabak	105.926.453,28	8,25
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	50.797.145,40	3,96
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	43.143.469,20	3,36
Telekommunikationsdienste	40.439.600,00	3,15
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	33.877.277,40	2,64
Versorgungsbetriebe	20.109.330,50	1,57
Software & Dienste	15.769.370,10	1,23
Medien	13.334.051,29	1,04
Transportwesen	13.001.922,18	1,01
Verbraucherdienste	12.728.025,24	0,99
Summe	1.238.365.455,53	96,46
2. Derivate	2.869.000,00	0,22
3. Bankguthaben	36.317.688,45	2,83
4. Sonstige Vermögensgegenstände	8.999.573,48	0,70
Summe	1.286.551.717,46	100,21
II. Verbindlichkeiten	-2.614.976,53	-0,21
III. Fondsvermögen	1.283.936.740,93	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

UniDeutschland XS Sondervermögen

UniDeutschland XS
WKN 975049
ISIN DE0009750497

UniDeutschland XS I
WKN A0RPAV
ISIN DE000A0RPAV6

Jahresbericht
01.10.2018 - 30.09.2019

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.319.446.219,50
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-1.353.842,00
2. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		98.863.563,79
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	247.255.973,74	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-148.392.409,95	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.965.906,15
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-134.985.106,51
Davon nicht realisierte Gewinne	-36.172.155,80	
Davon nicht realisierte Verluste	-65.257.989,57	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.283.936.740,93

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018
bis 30. September 2019

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	23.328.711,73
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.796.210,51
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-266.684,23
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	1.264.079,97
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-3.322.010,71
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-390.445,97
7. Sonstige Erträge	822.427,89
Summe der Erträge	23.232.289,19
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	20.071.784,12
2. Sonstige Aufwendungen	3.873.506,36
Summe der Aufwendungen	23.945.290,48
III. Ordentlicher Nettoertrag	-713.001,29
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	83.997.125,50
2. Realisierte Verluste	-116.839.085,35
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-32.841.959,85
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-33.554.961,14
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-36.172.155,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-65.257.989,57
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-101.430.145,37
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-134.985.106,51

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.097.437.255,44
1. Mittelzufluss (netto)		115.078.288,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	208.063.058,43	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-92.984.769,96	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.910.884,28
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-113.255.892,86
Davon nicht realisierte Gewinne	-29.536.508,90	
Davon nicht realisierte Verluste	-54.951.602,23	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.101.170.535,33

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	20.007.483,31
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.540.489,45
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-228.681,97
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	1.084.038,33
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-2.849.067,80
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-334.859,44
7. Sonstige Erträge	705.344,53
Summe der Erträge	19.924.746,41
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	17.211.890,42
2. Sonstige Aufwendungen	3.316.356,20
Summe der Aufwendungen	20.528.246,62
III. Ordentlicher Nettoertrag	-603.500,21
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	72.026.716,12
2. Realisierte Verluste	-100.190.997,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-28.164.281,52
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-28.767.781,73
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-29.536.508,90
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-54.951.602,23
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-84.488.111,13
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-113.255.892,86

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-28.767.781,73	-3,97
II. Wiederanlage	-28.767.781,73	-3,97

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2016	534.560.990,43	133,21
30.09.2017	810.875.587,52	174,29
30.09.2018	1.097.437.255,44	168,33
30.09.2019	1.101.170.535,33	151,85

Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
151,85	1,29	-9,79	14,25	245,06

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		222.008.964,06
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-1.353.842,00
2. Mittelzufluss (netto)		-16.214.724,68
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	39.192.915,31	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-55.407.639,99	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		55.021,87
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-21.729.213,65
Davon nicht realisierte Gewinne	-6.635.646,90	
Davon nicht realisierte Verluste	-10.306.387,34	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		182.766.205,60

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	3.321.228,42
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	255.721,06
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-38.002,26
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	180.041,64
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-472.942,91
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-55.586,53
7. Sonstige Erträge	117.083,36
Summe der Erträge	3.307.542,78
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	2.859.893,70
2. Sonstige Aufwendungen	557.150,16
Summe der Aufwendungen	3.417.043,86
III. Ordentlicher Nettoertrag	-109.501,08
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	11.970.409,38
2. Realisierte Verluste	-16.648.087,71
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-4.677.678,33
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.787.179,41
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-6.635.646,90
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-10.306.387,34
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-16.942.034,24
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-21.729.213,65

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	30.603.466,00	41,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.787.179,41	-6,41
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	4.875,51	0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	25.191.877,50	33,75
III. Gesamtausschüttung	619.533,58	0,83
1. Endausschüttung	619.533,58	0,83
a) Barausschüttung	619.533,58	0,83

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2016	122.485.218,40	217,47
30.09.2017	182.768.515,12	283,28
30.09.2018	222.008.964,06	273,39
30.09.2019	182.766.205,60	244,86

Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
244,86	1,28	-9,80	14,20	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Stammdaten des Fonds

	UniDeutschland XS	UniDeutschland XS I
Auflegungsdatum	04.10.2006	15.08.2011
Anteilklassenwahrung	EUR	EUR
Erstrucknahmepreis (in Anteilklassenwahrung)	43,27	100,00
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Ausschuttend
Anzahl der Anteile	7.251.743	746.426
Anteilwert (in Anteilklassenwahrung)	151,85	244,86
Anleger	Private Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	4,00	-
Rucknahmegebuhr (in Prozent)	-	-
Verwaltungsvergutung p.a. (in Prozent)	1,55	1,55
Mindestanlagesumme (in Anteilklassenwahrung)	-	100.000,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stuck bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.19	Kufe Zugange im Berichtszeitraum	Verkufe Abgange im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermogen
------	---------------------	------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------------------------------	------	-----------------	----------------------------

Borsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE	STK	4.609.345,00	4.518.310,00	1.705.517,00	EUR	9,3600	43.143.469,20	3,36
DE0005232805	Bertrandt AG ¹⁾	STK	399.712,00	399.712,00	0,00	EUR	41,3500	16.528.091,20	1,29
DE000A0DNAY5	bet-at-home.com AG	STK	272.199,00	1.283,00	0,00	EUR	46,7600	12.728.025,24	0,99
DE0005909006	Bilfinger SE	STK	1.801.770,00	614.311,00	0,00	EUR	26,8000	48.287.436,00	3,76
DE0005403901	CEWE Stiftung & Co. KGaA	STK	439.394,00	108.500,00	0,00	EUR	77,1000	33.877.277,40	2,64
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE	STK	1.980.000,00	1.980.000,00	0,00	EUR	40,7600	80.704.800,00	6,29
DE0006305006	DEUTZ AG	STK	7.507.953,00	300.000,00	0,00	EUR	5,3200	39.942.309,96	3,11
DE0006095003	ENCAVIS AG ¹⁾	STK	2.230.333,00	0,00	664.302,00	EUR	8,5000	18.957.830,50	1,48
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	STK	1.612.236,00	1.612.236,00	0,00	EUR	22,6500	36.517.145,40	2,84
DE000A161N30	GRENKE AG ¹⁾	STK	757.800,00	100.000,00	10.000,00	EUR	75,6000	57.289.680,00	4,46
DE000A0S8488	Hamburger Hafen und Logistik AG ¹⁾	STK	568.763,00	0,00	0,00	EUR	22,8600	13.001.922,18	1,01
DE000A161408	HelloFresh SE	STK	7.609.659,00	1.664.362,00	0,00	EUR	13,9200	105.926.453,28	8,25
DE0005493365	HYPOPORT AG	STK	364.340,00	2.000,00	0,00	EUR	228,5000	83.251.690,00	6,48
DE000A2NBX80	Instone Real Estate Group AG	STK	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	19,1200	19.120.000,00	1,49
DE0007193500	Koenig & Bauer AG	STK	986.937,00	30.000,00	0,00	EUR	35,8600	35.391.560,82	2,76
DE000A1A6V48	KPS AG	STK	1.799.809,00	45.000,00	0,00	EUR	6,9000	12.418.682,10	0,97
DE0006292006	KSB SE & Co. KGaA	STK	5.750,00	1.000,00	0,00	EUR	286,0000	1.644.500,00	0,13
DE0006292030	KSB SE & Co. KGaA -VZ-	STK	56.645,00	15.564,00	0,00	EUR	275,0000	15.577.375,00	1,21
DE0005470405	LANXESS AG	STK	255.000,00	255.000,00	0,00	EUR	56,0000	14.280.000,00	1,11
DE000A0N4N52	NFON AG	STK	334.000,00	0,00	0,00	EUR	10,0320	3.350.688,00	0,26
DE000PAT1AG3	PATRIZIA AG	STK	2.635.033,00	50.000,00	0,00	EUR	17,0500	44.927.312,65	3,50
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE -VZ-	STK	1.387.187,00	1.387.187,00	0,00	EUR	59,7000	82.815.063,90	6,45
DE0007010803	RATIONAL AG	STK	75.500,00	7.000,00	1.000,00	EUR	658,0000	49.679.000,00	3,87
DE000A12UKK6	Rocket Internet SE	STK	1.584.128,00	800.000,00	0,00	EUR	23,7000	37.543.833,60	2,92
DE0007231334	Sixt SE -VZ-	STK	1.161.317,00	289.879,00	0,00	EUR	60,3000	70.027.415,10	5,45
DE0007446007	TAKKT AG	STK	957.799,00	475.000,00	721.468,00	EUR	12,1600	11.646.835,84	0,91
DE000A0XYGA7	technotrans SE ¹⁾	STK	259.313,00	2.077,00	26.797,00	EUR	22,1000	5.730.817,30	0,45
DE000TCAG172	Tele Columbus AG ¹⁾	STK	7.567.566,00	750.000,00	0,00	EUR	1,7620	13.334.051,29	1,04
DE000A12B824	TLG IMMOBILIEN AG	STK	878.363,00	1.330.000,00	451.637,00	EUR	24,9500	21.915.156,85	1,71
DE000TRATON7	TRATON SE ¹⁾	STK	515.890,00	515.890,00	0,00	EUR	24,4500	12.613.510,50	0,98
DE0005089031	United Internet AG	STK	720.000,00	720.000,00	0,00	EUR	32,7300	23.565.600,00	1,84
DE000WACK012	Wacker Neuson SE	STK	1.826.062,00	756.974,00	0,00	EUR	16,0000	29.216.992,00	2,28
DE000A2N4H07	Westwing Group AG ¹⁾	STK	475.000,00	475.000,00	0,00	EUR	2,1710	1.031.225,00	0,08
DE0008051004	Wustenrot & Wurtembergische AG	STK	731.601,00	0,00	0,00	EUR	18,0000	13.168.818,00	1,03
DE0005111702	zooplus AG ¹⁾	STK	171.127,00	0,00	0,00	EUR	109,2000	18.687.068,40	1,46
DE0005545503	1&1 Drillisch AG ¹⁾	STK	590.000,00	590.000,00	0,00	EUR	28,6000	16.874.000,00	1,31
DE000A11QW68	7C Solarparken AG	STK	350.000,00	350.000,00	0,00	EUR	3,2900	1.151.500,00	0,09
							1.145.867.136,71	89,26	

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.19	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Luxemburg								
LU1250154413	ADO Properties S.A.	STK	921.373,00	355.000,00	0,00 EUR	37,8000	34.827.899,40	2,71
LU1296758029	Corestate Capital Holding S.A ¹⁾	STK	851.101,00	907.796,00	56.695,00 EUR	33,8000	28.767.213,80	2,24
LU0307018795	SAF HOLLAND S.A.	STK	2.464.859,00	16.473,00	0,00 EUR	6,4800	15.972.286,32	1,24
Summe Aktien							79.567.399,52	6,19
Summe börsengehandelte Wertpapiere							1.225.434.536,23	95,45

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000FTG1111	flatex AG ¹⁾	STK	523.519,00	11.226,00	314.953,00 EUR	24,7000	12.930.919,30	1,01
Summe Aktien							12.930.919,30	1,01
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							12.930.919,30	1,01
Summe Wertpapiervermögen							1.238.365.455,53	96,46

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindices

Call on DAX Index Dezember 2019/12.700,00	EUX	Anzahl 2.000		EUR	198,9000	1.989.000,00	0,15
Call on DAX Index Dezember 2019/13.000,00	EUX	Anzahl 2.000		EUR	88,0000	880.000,00	0,07

Summe der Aktienindex-Derivate

2.869.000,00 0,22

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	36.317.688,45				36.317.688,45	2,83	
Summe der Bankguthaben							36.317.688,45	2,83
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							36.317.688,45	2,83

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen WP-Geschäfte	EUR	8.939.568,74				8.939.568,74	0,70	
Sonstige Forderungen	EUR	48.838,02				48.838,02	0,00	
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	11.166,72				11.166,72	0,00	
Summe sonstige Vermögensgegenstände							8.999.573,48	0,70

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-349.863,73				-349.863,73	-0,03
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-1.696.919,83				-1.696.919,83	-0,13
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-236.515,90				-236.515,90	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-331.677,07				-331.677,07	-0,03

Summe sonstige Verbindlichkeiten

-2.614.976,53 -0,21

Fondsvermögen

1.283.936.740,93 100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Zurechnung auf die Anteilklassen

UniDeutschland XS I

Anteilwert	EUR	244,86
Umlaufende Anteile	STK	746.426,000

UniDeutschland XS

Anteilwert	EUR	151,85
Umlaufende Anteile	STK	7.251.743,000

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,46

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,22

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen		Gesamt
				Kurswert in EUR befristet	unbefristet	
DE0005545503	1&1 Drillisch AG	STK	404.409		11.566.097,40	11.566.097,40
DE0005232805	Bertrandt AG	STK	15.000		620.250,00	620.250,00
LU1296758029	Corestate Capital Holding S.A	STK	69.866		2.361.470,80	2.361.470,80
DE0006095003	ENCAVIS AG	STK	1.112.122		9.453.037,00	9.453.037,00
DE000A161N30	GRENKE AG	STK	415.009		31.374.680,40	31.374.680,40
DE000A0S8488	Hamburger Hafen und Logistik AG	STK	2.393		54.703,98	54.703,98
DE000TRAT0N7	TRATON SE	STK	420.450		10.280.002,50	10.280.002,50
DE000TCAG172	Tele Columbus AG	STK	150.000		264.300,00	264.300,00
DE000A2N4H07	Westwing Group AG	STK	27.799		60.351,63	60.351,63
DE000FTG1111	flatex AG	STK	48.070		1.187.329,00	1.187.329,00
DE000A0XYGA7	technotrans SE	STK	40.940		904.774,00	904.774,00
DE0005111702	zooplus AG	STK	111.710		12.198.732,00	12.198.732,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR					80.325.728,71	80.325.728,71

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2019 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2019
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2019

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
B) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugehörigkeit zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000A0LD2U1	alstria office REIT-AG	STK		0,00	1.500.000,00
DE0005501357	Axel Springer SE	STK		525.000,00	525.000,00
DE0005565204	Dürr AG	STK		128.363,00	128.363,00
DE0005772206	Fielmann AG	STK		91.237,00	266.237,00
DE000A13SX22	HELLA GmbH & Co. KGaA	STK		100.000,00	100.000,00
DE0006083405	HORNBACH Holding AG & Co. KGaA	STK		0,00	60.000,00
DE0005408884	LEONI AG	STK		89.371,00	1.298.223,00
DE0006569908	MLP SE	STK		0,00	1.281.737,00
DE000LED4000	OSRAM Licht AG	STK		0,00	500.000,00
DE0007235301	SGL CARBON SE	STK		0,00	2.769.587,00
DE000VTG9999	VTG AG	STK		0,00	940.697,00
DE0007507501	WashTec AG	STK		50.750,00	50.750,00

Großbritannien

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
GB0059822006	Dialog Semiconductor PLC	STK		0,00	3.500.000,00

Luxemburg

LU1673108939	Aroundtown SA	STK		0,00	4.658.913,00
--------------	---------------	-----	--	------	--------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000A2E4SV8	CYAN AG	STK		92.500,00	222.700,00
DE0006972508	publity AG	STK		0,00	358.359,00

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000A2NB1Y3	publity AG BZR 16.10.18	STK		0,00	358.359,00
--------------	-------------------------	-----	--	------	------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	609.963
------------------------------------	-----	---------

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	358.078
------------------------------------	-----	---------

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kontrakte (Call)

Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	6.403
------------------------------------	-----	-------

Gekaufte Kontrakte (Put)

Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	19.480
------------------------------------	-----	--------

Verkaufte Kontrakte (Call)

Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	555
------------------------------------	-----	-----

Verkaufte Kontrakte (Put)

Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	8.402
------------------------------------	-----	-------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)		
AIXTRON SE	EUR	120.051
Aroundtown SA	EUR	37.793
Axel Springer SE	EUR	24.475
bet-at-home.com AG	EUR	5.281
Bilfinger SE	EUR	6.383
Corestate Capital Holding S.A	EUR	66.854
Dürr AG	EUR	1.570
ENCAVIS AG	EUR	16.290
FinTech Group AG	EUR	1.108
flatex AG	EUR	681
GRENKE AG	EUR	234.217

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Hamburger Hafen und Logistik AG	EUR	468		
	Koenig & Bauer AG	EUR	9.378		
	KPS AG	EUR	472		
	MLP SE	EUR	2.214		
	SGL CARBON SE	EUR	28.766		
	technotrans SE	EUR	621		
	Tele Columbus AG	EUR	6.261		
	TRATON SE	EUR	9.468		
	United Internet AG	EUR	14.620		
	Westwing Group AG	EUR	90		
	zooplus AG	EUR	48.189		
	1&1 Drillisch AG	EUR	111.774		
Unbefristet Basiswert(e)					
	AIXTRON SE	EUR	11.586		
	Axel Springer SE	EUR	6.723		
	Bilfinger SE	EUR	4.456		
	Corestate Capital Holding S.A	EUR	1.499		
	FinTech Group AG	EUR	5		
	GRENKE AG	EUR	3.906		
	Koenig & Bauer AG	EUR	840		
	KPS AG	EUR	421		
	Tele Columbus AG	EUR	1.772		
	zooplus AG	EUR	14.578		

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,88 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.171.481.231,23 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 73.795.769,06

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,46
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,22

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 5,00 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 8,95 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 7,25 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

100,63 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% SDAX

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 80.325.728,71

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Bank of America Merrill Lynch International Ltd., London

Barclays Bank PLC, London

Citigroup Global Markets Ltd., London

Credit Suisse Securities [Europe] Ltd., London

J.P. Morgan Securities PLC, London

Morgan Stanley & Co. Intl. PLC, London

Société Générale S.A., Paris

The Bank of Nova Scotia, Toronto

Unicredit Bank AG, München

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	87.256.020,58
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	77.829.867,42
Aktien	EUR	9.426.153,16

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS EUR 553.305,56

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I EUR 91.895,25

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS	EUR	0,00
---	-----	------

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I	EUR	0,00
---	-----	------

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert UniDeutschland XS	EUR	151,85
-------------------------------------	-----	---------------

Umlaufende Anteile UniDeutschland XS	STK	7.251.743,000
---	-----	----------------------

Anteilwert UniDeutschland XS I	EUR	244,86
---------------------------------------	-----	---------------

Umlaufende Anteile UniDeutschland XS I	STK	746.426,000
---	-----	--------------------

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet. Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote UniDeutschland XS	1,86 %
Gesamtkostenquote UniDeutschland XS I	1,87 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes UniDeutschland XS	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS	EUR	-2.776.111,30
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		48,02 %
Davon für die Verwahrstelle		23,06 %
Davon für Dritte		28,92 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes UniDeutschland XS I	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I	EUR	-461.272,92
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		48,02 %
Davon für die Verwahrstelle		23,06 %
Davon für Dritte		28,92 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS ¹⁾	EUR	0,00
--	-----	------

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I ¹⁾	EUR	0,00
--	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS ¹⁾	EUR	-2.776.111,30
---	-----	---------------

Pauschalgebühr	EUR	-2.776.111,30
----------------	-----	---------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich UniDeutschland XS I ¹⁾	EUR	-461.272,92
---	-----	-------------

Pauschalgebühr	EUR	-461.272,92
----------------	-----	-------------

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	777.910,85
--	-----	------------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
- 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell". Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen. Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen. Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	66.300.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	41.700.000,00
Davon variable Vergütung ²⁾	EUR	24.600.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		496

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
--	------------	-------------

Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	4.900.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.300.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.600.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ³⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	21.300.000,00
davon feste Vergütung	EUR	16.800.000,00
davon variable Vergütung	EUR	4.500.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		246

CO₂-Fußabdruck ⁴⁾

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO ₂ -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	60,71
---	--------	-------

- 1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 2) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2018 geflossen sind.
- 3) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 4) Die Berechnung der CO₂-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO₂-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	80.325.728,71	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	6,26 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	J.P. Morgan Securities PLC, London	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	35.965.935,13	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
2. Name	Barclays Bank PLC	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	21.357.875,70	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
3. Name	Morgan Stanley & Co. Intl. PLC, London	n.a.	n.a.
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	9.341.136,00	n.a.	n.a.
3. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
4. Name	Credit Suisse Securities [Europe] Ltd.	n.a.	n.a.
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	4.274.106,00	n.a.	n.a.
4. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
5. Name	Citigroup Global Markets Ltd.	n.a.	n.a.
5. Bruttovolumen offene Geschäfte	2.565.100,00	n.a.	n.a.
5. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
6. Name	Unicredit Bank AG, München	n.a.	n.a.
6. Bruttovolumen offene Geschäfte	2.256.671,48	n.a.	n.a.
6. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
7. Name	The Bank of Nova Scotia	n.a.	n.a.
7. Bruttovolumen offene Geschäfte	2.023.569,50	n.a.	n.a.
7. Sitzstaat	Kanada	n.a.	n.a.
8. Name	Bank of America Merrill Lynch International Ltd., London	n.a.	n.a.
8. Bruttovolumen offene Geschäfte	1.436.334,90	n.a.	n.a.
8. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
9. Name	Société Générale S.A., Paris	n.a.	n.a.
9. Bruttovolumen offene Geschäfte	1.105.000,00	n.a.	n.a.
9. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	80.325.728,71	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AAA AA AA- A+ A A- BBB+ BBB BBB-	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
	CAD CHF DKK EUR	n.a.	n.a.

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	508.618,90	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	597.662,62	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	1.553.891,28	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	75.169.694,62	n.a.	n.a.
unbefristet	9.426.153,16	n.a.	n.a.

Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich

Ertragsanteil des Fonds			
absolut	645.200,81	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	51,04 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds			
	618.879,16	n.a.	0,00
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	618.879,16	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	48,96 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

6,49 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	Frankreich, Republik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	58.892.955,01
2. Name	Deutschland, Bundesrepublik
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	15.393.715,50
3. Name	Scout24 AG
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.615.275,00
4. Name	Intact Financial Corp.
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.212.134,86
5. Name	Renault S.A.
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.764.110,00
6. Name	Baden-Württemberg, Land
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.553.891,28
7. Name	Italien, Republik
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.171.165,61
8. Name	Niedersachsen, Land
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	818.140,02
9. Name	Carlsberg AS
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	284.519,30
10. Name	E.ON SE
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	177.960,00

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
------------------------------------	---

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	87.256.020,58

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens UniDeutschland XS - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 30. September 2019“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Vorwort“, „Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger“, „Vorteile Wiederanlage“ und „Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Union Investment Privatfonds GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Union Investment Privatfonds GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Union Investment Privatfonds GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Union Investment Privatfonds GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Eschborn/Frankfurt am Main, 18. Dezember 2019

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Art
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 408,823 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2018)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Austria GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 17.702 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2018)

**Ergänzende Angaben für den Vertrieb des Fonds
UniDeutschland XS
im Großherzogtum Luxemburg:**

Bei der Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg, der DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen, sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen („wAI“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar. Ferner wird die DZ PRIVATBANK S.A. für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahmen von Anteilen durch die Union Investment Privatfonds GmbH abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden. Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden auf der unter www.union-investment.com abrufbaren Homepage der Union Investment sowie darüber hinaus in ausschließlich gesetzlich vorgesehenen Fällen auch im Luxemburger Tageblatt veröffentlicht.

Vertriebs- und Zahlstelle in Österreich:

VOLKSBANK WIEN AG
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien
Sitz: Wien

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand 30. September 2019,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de